

Projektbewertung mit Begründung MBS Workshop- und Seminargebäude Jugendfreizeitstätte						
Bewertungskriterien	Punkte				Gewichtungs- faktor	Punkte Vorstand
Das Projekt	0	1	2	3		
<p>Leistet ein Beitrag zur Schaffung von Arbeitsplätzen keine = 0, bis zu 1 = 1, 1 bis zu 2 = 2, mehr als 2 = 3</p> <p>Mit dem Bau des Workshop- und Seminargebäudes entsteht mittelfristig zwar ein neuer Arbeitsplatz in der Hauswirtschaft und ein weiterer ist im Bereich BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) denkbar, aber die MBS als solche schafft noch keine neuen Arbeitsplätze.</p>	x				1	0
<p>Leistet ein Beitrag zum Erreichen der Ziele des Kernthemas kein = 0, gering = 1, mittel = 2, hoch = 3</p> <p>Der KJR ist eine ehrenamtlich organisierte Institution. Alle geschäftsführenden Tätigkeiten werden vom ehrenamtlichen Vorstand übernommen, der in seiner Arbeit wiederum von weiteren ehrenamtlichen Gremien unterstützt wird. Die seit über 40 Jahren durchgeführten Ferienfreizeiten sind ehrenamtlich organisiert. Durch die Machbarkeitsstudie werden insbesondere das Ehrenamt im Kreisjugendring und alle Nutzer:innen gestärkt. Durch die angestrebten Beteiligungsformate werden die Interessen und Bedürfnisse ernst genommen und das Ehrenamt erfährt eine enorme Wertschätzung. Durch die neuen Möglichkeiten, die entstehen, bilden sich erwartungsgemäß auch neue und vielseitige Ehrenamtliche in der Region aus.</p>				x	5	15
<p>Hat eine innovative und modellhafte Bedeutung keine = 0, lokale = 1, regionsweite = 2, landesweite = 3</p> <p>Das mit dem Neubau eines Seminar- und Workshopgebäudes entstehende Angebot ist regionsweit innovativ (s.u. inklusive Ausrichtung).</p>			x		3	6
<p>Leistet einen Beitrag zur Identitätsbildung (Region) trifft nicht zu = 0, trifft wenig zu = 1, trifft zu = 2, trifft voll zu = 3</p> <p>Die Identität der Region Schlei-Ostsee ist nicht im Fokus des Projektes.</p>	x				2	0
<p>Förderung der Gleichstellung, Inklusion, Minderheiten, Nicht-Diskriminierung keine = 0, gering = 1, mittel = 2, hoch = 3</p> <p>Einer der großen Mehrwerte eines Neubaus ist die Möglichkeit einer inklusiven Ausrichtung der ehrenamtlichen Arbeit in der Region. Insbesondere wenn im Rahmen einer ausführlichen Machbarkeitsstudie bereits inklusive Bedarfe, durch die qualitative und quantitative Beteiligungsarbeit, Berücksichtigung finden.</p>			x		2	4

<p>Regionale / strukturwirksame Wirkung des Projektes keine = 0, teilregionale = 1, regionsweit = 2, landesweit = 3</p> <p>Die Jugendfreizeitstätte ist ein regional bedeutsamer Standort, dessen Zukunftsfähigkeit gesichert werden soll. Der Einzugsbereich ist das Kreisgebiet und darüber hinaus. Gemeinsam mit dem Scheersberg und dem Kirchberg kann die Teilregion mit guten Gruppenangeboten werben. Arbeitsplätze und Wertschöpfung werden eher teilregional entstehen bzw. gestärkt werden. Kooperationspartner zu finden ist Ziel der Machbarkeitsstudie.</p>		x			3	3
<p>Entfaltet eine schleiferübergreifende Wirkung keine = 0, geringe = 1, mittel = 2, hoch = 3</p> <p>Die schleiferübergreifende Wirkung ist gering.</p>		x			3	3
<p>Leistet einen Beitrag zum Erhalt oder zur Inwertsetzung des kulturellen Erbes keinen = 0, geringen = 1, mittel = 2, hoch = 3</p> <p>Nicht Ziel der Machbarkeitsstudie.</p>	x				2	0
<p>Wirkt mit anderen LEADER-Projekten zusammen kein = 0, gering = 1, mittel = 2, hoch = 3</p> <p>Machbarkeitsstudie Masterplan Scheersberg Machbarkeitsstudie Kirchberg Neukirchen Machbarkeitsstudie Besucherlenkung Danewerk Regionsweite Tagesgästabefragung Hardsvogtei Bürgerbeteiligung Schleswig Sportregion Angeln Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft Permakultur Akademie Erneuerung Zeltdachhäuser Neukirchen Machbarkeitsstudie Ostseeküstenradweg Barfusspark in Schwackendorf Zusätzlich GAK: Neugestaltung des Eingangsbereiches Kirchberg Labyrinth Kirchberg Neukirchen</p>				x	2	6
<p>Effektive Einsparung von CO2 keine = 0, bis zu 20 % = 1, über 20 bis zu 50 % = 2, mehr als 50 % = 3</p> <p>Nicht Ziel der Machbarkeitsstudie.</p>	x				1	0
<p>Reduzierung des Primärenergiebedarfes (der fossilen Energie) keine = 0, bis zu 50 % = 1, über 50 bis zu 80% = 2, mehr als 80 % = 3</p> <p>Nicht in der Machbarkeitsstudie benannt.</p>	x				1	0
<p>Etablierung von Wertschöpfungsketten, Anzahl der Partner keine = 0, bis zu 2 = 1, über 2 bis zu 4 = 2, mehr als 4 = 3</p> <p>Nicht Ziel des Projektes.</p>	x				2	0

<p>Zusätzlicher Umsatz durch das Projekt kein = 0 , bis zu 5 % = 1, über 5 bis zu 8 % = 2, über 8 bis zu 10 % = 3</p> <p>Mit dem Bau des Workshopgebäudes wird bei angestrebter Vollausslastung ein zusätzlicher Umsatz von 10-15 % erreicht. Die Studie selbst führt noch nicht zu einer Umsatzsteigerung.</p>	x				1	0
<p>Anzahl der beteiligten Kommunen / Institutionen 1 = 0 Punkte, 3 = 1 Punkt, 5 = 2 Punkte, 10 = 3 Punkte</p> <p>Ziel der Studie wird es sein, neue Kooperationen zu schließen.</p>	x				3	0
<p>Trägt zur Bürger- und Akteursbeteiligung bei kein = 0, gering = 1, mittel = 2, hoch = 3</p> <p>Die Machbarkeitsstudie ist breit angelegt und inklusiv ausgerichtet, Kinder und Jugendliche sollen gezielt angesprochen werden. Durch die Beteiligung zahlreicher Ehrenamtlicher/ehrenamtlicher Gruppen ist von einem hohen Beitrag auszugehen.</p>				x	1	3
<p>Anzahl der erreichten Akteure / Multiplikatoren (bei Qualifizierung) keine = 0 Punkte, 5 Personen = 1 Punkt, 10 Personen = 2 Punkte, 20 Personen = 3 Punkte</p> <p>Nicht Ziel der Machbarkeitsstudie.</p>	x				1	0
Zusatzpunkte -						
<p>bereitet ein Projekt mit landesweiter Bedeutung, eine Förderung aus anderen EU-Programmen vor nein = 0, bis zu 120.000 EUR Zuschuss = 1, über 120.000 bis zu 150.000 EUR Zuschuss = 2, mehr als 150.000 EUR Zuschuss = 3</p>				x	2	6
<p>Mindestpunktzahl: 35 Maximalpunktzahl: 99 (ohne Zusatzpunkte)</p>					Summe	46